

| Nr. | Kurzbeschreibung | Umschreibung der Situation | Was muss die Schulleitung unternehmen? |
|-----|---|---|---|
| 1 | Altersentlastung AE ansammeln | <ul style="list-style-type: none"> - Lehrperson unterrichtet ein Pensum von 15 Lektionen. - Zusätzlich ist sie angestellt für die Schulleitung mit einem Beschäftigungsgrad von 20% und für die Schuladministration mit einem Beschäftigungsgrad von 5%. - Die Lehrperson entscheidet sich, die Altersentlastung anzusammeln. | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Auf Beginn des Schuljahres muss in der elektronischen Pensenmeldung (ePM) das Häkchen im Feld «AE X% ausbezahlt» gelöscht werden. |
| 2 | 1 Wochenlektion in der IPB übertragen | <ul style="list-style-type: none"> - Lehrperson unterrichtet ein Pensum von 29 Lektionen. Eine Lektion wird nicht ausbezahlt, sondern in die IPB übertragen. - Die Lehrperson entscheidet sich für das Ansammeln der Altersentlastung. | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Auf Beginn des Schuljahres muss in der ePM das Häkchen im Feld «AE X% ausbezahlt» gelöscht werden. Im Feld «IPB» ist das Häkchen zu setzen, damit die zu besoldenden Lektionen erfasst werden können. |
| 3 | Stellvertretungen über die IPB abrechnen | <ul style="list-style-type: none"> - Während dem Schuljahr übernimmt eine Lehrperson mehrmals Stellvertretungen, welche nicht ausbezahlt, sondern in die IPB übertragen werden. | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Keine Meldung an die Gehaltsauszahlungsstelle |
| 4 | Übernahme zusätzlicher Unterricht während dem Schuljahr | <ul style="list-style-type: none"> - Eine Lehrperson unterrichtet während dem gesamten Schuljahr ein Pensum von 20 Lektionen. - Ab dem 4. November 2019 bis Ende des Schuljahres 2019/2020 übernimmt diese Lehrperson zusätzlich 3 Lektionen pro Woche. Diese Lektionen sollen in die IPB eingebucht werden. | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Keine Meldung an die Gehaltsauszahlungsstelle |
| 5 | Verschachtelung von Beispiel 1 bis 4 | <ul style="list-style-type: none"> - Lehrperson unterrichtet ein Pensum von 15 Lektionen, wobei 1 Lektion in die IPB übertragen wird. - Die Lehrperson hat sich für das Ansammeln der Altersentlastung entschieden. - Während dem 1. Semester hat diese Lehrperson mehrmals Stellvertretungen übernommen. - Nach den Frühlingsferien bis zum Schuljahresende übernimmt sie 2 Lektionen einer anderen Lehrperson (Lektionen werden über die IPB abgerechnet). | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Auf Beginn des Schuljahres muss in der ePM das Häkchen im Feld «AE X% ausbezahlt» gelöscht werden. |
| 6 | Max. Beschäftigungsgrad – Übersteigende Teil in die IPB übertragen | <ul style="list-style-type: none"> - Eine Lehrperson verfügt über mehrere Anstellungen in verschiedenen Gemeinden. - Der ausbezahlte Beschäftigungsgrad dieser Lehrperson beträgt für die Zeit vom 1. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020 wegen Übernahme einer Stellvertretung Total 106.5%. Der maximale Beschäftigungsgrad beträgt 105%. - An Ihrer Schule unterrichtet diese Lehrperson ein Pensum von 16 Lektionen. - Die zuständige Gehaltsauszahlungsstelle teilt Ihnen mit, dass der Beschäftigungsgrad an Ihrer Schule für 2 Monate um 1.5% gekürzt und in die IPB übertragen werden muss. Berechnung: $1.5\% / 12 \text{ Mte} * 2 \text{ Mte} = +0.25\%$. In der Zeile 2.3b des IPB-Formulars ist der Beschäftigungsgrad gegenüber dem Wert in der Zeile 2.2a um 0.25% zu reduzieren. <p style="margin-left: 20px;"> Zeile 2.2a: 16 Lektionen = 57.1429% Zeile 2.3b: 57.1429 – 0.25%= 56.8929% Zeile 3.1: (resultiert) +0.25% (= Einbuchung für 2 Monate) </p> | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Bitte informieren Sie per Mail die zuständige Gehaltsauszahlungsstelle über den Vollzug. |

| | | | |
|---|--|--|--|
| 7 | Altersentlastung in Form bezahlter Urlaub beziehen | <ul style="list-style-type: none"> - Eine Lehrperson hat während den letzten Jahren ein IPB- und AE-Guthaben angesammelt. Unterricht 8% und Schulleitung 5%. Im aktuellen Jahr werden diese Guthaben in der Zeile 2.10 Übertrag aus dem Vorjahr ausgewiesen. - Die Lehrperson möchte einen bezahlten Urlaub vom 2. bis 29. März 2020 beziehen. | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Keine Meldung an die Gehaltsauszahlungsstelle |
| 8 | Reduktion Beschäftigungsgrad in einer Funktion als Schulleitung (SL) oder Pool für Spezialaufgaben (PSA) | <ul style="list-style-type: none"> - Eine Schulleitung hat sich über eine bestimmte Zeit die AE nicht auszahlen lassen und in der IPB geöffnet. - Sie verfügt über ein Guthaben von 10 Prozent und reduziert ihr effektives Pensum auf 85. Sie möchte sich aber einen von 100 Prozent auszahlen lassen und so einen Teil des geöffneten Guthabens in Form einer Reduktion des Beschäftigungsgrades über ein Schuljahr beziehen. | <ul style="list-style-type: none"> - IPB-/AE-Formular ausfüllen. Formular bleibt in der Schule. - Auf Beginn des Schuljahres ist im Feld «IPB» das Häkchen zu setzen, damit der zu besoldenden Beschäftigungsgrad erfasst werden kann. |
| 9 | Altersentlastung (AE): IPB-Guthaben ausgedrückt in Lektionen verändert sich, wenn Anspruch auf AE entsteht bzw. erhöht wird | <p>Warum verändert sich das Guthaben ausgedrückt in Lektionen, wenn die Lehrperson neu Anspruch auf die AE bzw. auf eine höhere AE hat?</p> <p><u>Beispiel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Lehrperson buchte im vorangegangenen Schuljahr 1 Lektion in das IPB-/AE-Konto ein. Der Saldo beträgt Ende Schuljahr 3.5714 Prozent bzw. 39 Einzellektionen. - Im nachfolgenden Schuljahr hat die Lehrperson Anspruch auf eine AE von 4%. Das bisherige Guthaben von 3.5714 Prozent entspricht nun 37.4997 Einzellektionen. <p>Warum hat sich das Guthaben ausgedrückt in Lektionen gesenkt?</p> <p>Situation Schuljahr 2009/10 (AE = 0) Guthaben: 3.5714% => 39 Lektionen Situation Schuljahr 2010/11 (AE = 4%) Guthaben: 3.5714% => 37.4997 Lektionen</p> <p><u>Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Massgebend für das Guthaben im IPB-/AE-Konto ist in jedem Fall der Saldo in der Zeile 3.1 ausgedrückt in Prozenten (hier 3.5714%). Das Guthaben in Zeile 3.2 ausgedrückt in Lektionen zeigt lediglich an, wie vielen Einzellektionen das Guthaben entspricht. - Im IPB-/AE-Konto werden Ein- und Ausbuchungen immer mit dem jeweils gültigen AE-Faktor multipliziert. Daher muss das Guthaben ausgedrückt in Lektionen ebenfalls mit dem AE-Faktor multipliziert werden, damit beim späteren Bezug und Ausbuchung der Einzellektionen keine Differenz entsteht. - Der Wert von einer Lektion ohne AE beträgt 3.5714%. Der Wert von einer Lektion mit 4% AE beträgt 3.7143% (3.5714% x 1.04 = 3.7143%). Wird eine Lektion mit 3.5714% eingebucht und später mit 3.7143% ausgebucht (inkl. AE) verringert sich die Anzahl der zu kompensierenden Lektionen zwangsläufig. <p>Formel:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> $\frac{\text{Saldo IPB-/AE (Zeile 3.1)} \times \text{Vollpensum}}{100 * (1 + \text{AE-Faktor des 2. Sem.})} = \text{Anz. Lektionen}$ </div> | Die Schulleitung muss nichts unternehmen |

| | | | |
|-----------|---------------------------|---|---|
| 10 | IPB bei Funktionen | - Eine Lehrperson mit ausschliesslich Schulleitungs-/administrationsfunktion hat einen BG von über 105 Prozent und möchte den überschüssigen Teil in die IPB buchen. Diese Buchung ist nicht möglich, weshalb kein Beispiel dazu aufgeschaltet ist. Das Pensum muss zwingend reduziert werden. | Die Reduktion des Beschäftigungsgrades auf 105 Prozent muss mittels Nachmeldung der Gehaltsauszahlungsstelle mitgeteilt werden. |
|-----------|---------------------------|---|---|

Bern, Dezember 2019

Abteilung Personaldienstleistungen